

VfS-Pressemitteilung:

Ein Jubiläum der besonderen Art: 25.000 zuverlässige

Windenstarts

Der Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) konnte erneut ein ganz besonderes Jubiläum feiern: So ergab die sorgfältigen Buchführung des VfS Krefeld, dass die Doppeltrommelseilwinde des Vereins stolze 25.000 mal, in gewohnt zuverlässiger Art und Weise einen der eleganten Segler in die Luft gezogen hat!

Man kann schon sagen, sie ist eines der wesentlichen Herzstücke im Flugbetrieb des VfS Krefeld und auf dem Egelsberg in Krefeld Traar: Gemeint ist die vollständig in Eigenleistung gebaute Doppeltrommelseilwinde mit dem amtlichen Kennzeichen „SW-NRW-170“, die an fast jedem Flugbetriebstag viele Segelflugzeuge mit einem leisen Zischen in die Luft befördert.

Grundlage dieses Eigenbaus waren lange und sorgfältige Planungen, die in den 1990er Jahren von Werner und Ralf Froese sowie Martin Wessels vorgenommen wurden. Nach vielen Besichtigungen anderer Schleppwinden, sorgfältigen Beobachtungen, Berechnungen und Analysen an anderen Flugplätzen und mit viel eigenem Sachverstand ging dieses Team damals an die Arbeit. Mit tatkräftiger Unterstützung aller Mitglieder entstand dann unter der Leitung dieses Teams eine technische Meisterleistung, die hinsichtlich der Konstruktion, Verarbeitungsqualität, Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit deutschlandweit und selbst im Vergleich zu kommerziellen Herstellern kaum zu übertreffen ist.

Viele hunderte Arbeitsstunden waren schließlich absolviert, als es am 01.03.1997 endlich soweit war. An diesem denkwürdigen Tag stellte der VfS Krefeld damals seine Doppeltrommelseilwinde „SW-NRW-170“ in Betrieb. Aufgebaut auf ein MAN-Chassis und ausgestattet mit einem Mercedes-V8-Dieselmotor mit 330 PS Leistung schleppt die „Winde“ seither Flugbetriebstag für Flugbetriebstag die Segelflugzeuge auf dem Egelsberg in die luftigen Höhen. Je nach Wind, Flugzeugtyp und Besatzung können bei dieser Startart zwischen 300 und 500 Meter Ausklinkhöhe erreicht werden. Oft reicht diese Höhe aus, um mit weiteren warmen Aufwinden (Thermik) stundenlange und ausgedehnte



Ansichten der Schleppwinde SW-NRW-170



Ansichten des Windencockpits



SW-NRW-170 in Aktion

Segelflüge ohne weiteren Antrieb zu ermöglichen. Im Durchschnitt kommt die VfS-Winde dabei mit ca. 0,3 lt. Diesel pro Start aus. Kein Wunder also, dass der Windenstart daher die kostengünstigste und gleichermaßen dynamischste Startart nicht nur auf dem Egelsberg ist und allen Interessenten im VfS Krefeld eine attraktive und günstige Ausbildungsmöglichkeit zur Segelfluglizenz ermöglicht.

Natürlich ließen sich Ehrenmitglied Werner Froese und sein Sohn Ralf nicht nehmen, den 25.000-ten Windenstart selbst zu genießen. Stimmungsvoll hob dabei der Ausbildungsdoppelsitzer mit beiden

Konstrukteuren ab. Logisch, dass Martin Wessels höchstpersönlich die Schleppwinde bei diesem Start bediente und den Schlepp in den Krefelder Abendhimmel souverän durchführte. Gefeierte wurde dieses Ereignis gemütlich bei Kaffee und Kuchen mit vielen Mitgliedern des VfS Krefeld.

Neugierig auf das Fliegen geworden und interessiert? – kein Problem – die Flugsaison hat gerade erst begonnen, also ein idealer Zeitpunkt eine Flugausbildung im VfS Krefeld zu starten! Wer also selbst das Segel- und/oder Ultraleichtfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Für persönliche Informationen stehen die Mitglieder samstags ab ca. 14:00 bis 17:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Flugplatz Krefeld-Egelsberg in Krefeld-Traar (dort meist am Windenstart) zur Verfügung. Telefonisch geben Ansgar Heitkamp (02151/565494) und Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) vorab gerne Auskunft. (Weitere Informationen siehe unter www.vfs-krefeld.de bzw. per E-Mail unter vfs-krefeld@t-online.de.)

Thomas Wiehle
(Presse VfS-Krefeld; 0151/18858135)



SW-NRW-170 in Aktion



Werner und Ralf Froese vor dem 25.000ten
Windenstart